

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 18

Artikel: Man erzählt sich in Ostzonen...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sensationelle neue Formel macht Wasser «nässer», weicht den Bart restlos auf!

**Jetzt eine neue Rasiercreme mit Tiefenwirkung!
Sie rasieren sich sauber und leicht wie noch nie!**

Dank einer neu entdeckten Formel, welche die Netzkraft des Wassers erhöht, ist es endlich gelungen, zwei alte Nachteile zu überwinden, welche das Rasieren bisher erschwerten.

Der eine besteht in der Schwierigkeit, nur teilweise aufgeweichtes Barthaar glatt und schmerzlos zu schneiden. Gewöhnliches Wasser braucht ohne den neuen Bestandteil zur vollen Aufweichung des Barthaars viel länger als die meisten Männer warten wollen.

Der andere Nachteil der täglichen Rasur besteht in der rissigen, trockenen und müden Gesichtshaut, die unvermeidlich ist, solange ihr die natürlichen Öle durch den Rasierprozess ständig entzogen werden.

Diese beiden Nachteile werden nun endgültig beseitigt dank der auf ihrer höheren Netzkraft beruhenden Tiefenwirkung der neuen *Luxury Shaving Cream* von J. B. Williams.

Die neue Schnellrasur

In ihrer neuen Zusammensetzung löst *Luxury Shaving Cream* die öligen Substanzen auf, wel-

che das Barthaar umschließen; sie reinigt und öffnet dessen unsichtbare kleine Poren, so daß sie sich ungehindert mit Wasser vollsaugen können.

Gleichzeitig macht diese neue Formel das Wasser «nässer», indem es seine natürliche Oberflächenspannung herabsetzt: die kleinen Wassertropfen lösen sich auf und durchnässen so das Haar im Handumdrehen.

Dieser neuartigen Tiefenwirkung von *Williams* verdanken Sie von nun an einen besser aufgeweichten, spielend zu schneidenden Bart, ihrem Gehalt an Lanolin-Extrakt aber eine frisch und jugendlich aussehende Haut - kurz: *Williams Shaving Cream* verschafft Ihnen eine herrlich angenehme Rasur ... in der Hälfte der gewohnten Zeit.

Kaufen Sie die neue *Williams Luxury Shaving Cream* und überzeugen Sie sich selber, wieviel schneller und leichter Sie sich von jetzt an rasieren.



Blauband Brissago

seit über 100 Jahren berühmt wegen der einzigartigen Würze.
-Prima- 1 Stern Fr. —.25 / -Scltissimi- 2 Stern Fr. —.30

Der Sammler

Abo-Checks sind in Produkten folgender Firmen enthalten:
Adam-Senf, Cenovis, Matzinger, PON, ESI, La Semeuse, Morga-Tee, Wacolux-Farben, Leutbold-Wolle, Teigwaren: Bertsch, Lieb, Korngold, Scolari. Verleger: Artemis, Alb. Müller, Rascher, Rotapfel, Sauerländer, Walter

Ein Zeitschriften- oder Zeitungs-Abonnement oder einen Büchercheck, Reisecheck oder Bilderbücher

ABO

Prospekte durch Abo-Dienst Olten



Sole Distributors:
HENRY HUBER & Co.
Zurich 5
Tel. 42 25 00

Schweizer Autoren

Gottlieb Heinrich Heer: Spuk in der Wolfsschlucht. Fretz & Wasmuth Verlag AG, Zürich.

Das neue Werk des allseits geschätzten Schweizer Schriftstellers ist ein Roman um den reich begabten und erfolgreichen Komponisten Carl Maria v. Weber. Der große Musiker sah in der Jugend seine und seiner Eltern Not, in den Jahren des Reifens als Sekretär am württembergischen Hofe wurde er das Opfer von Intrigen, die ihn aus dem Geleise warfen. Die helfenden Hände der edlen Gastfreundschaft in einem Schlosse am Untersee schufen für ihn eine glückliche Atmosphäre. In diesem feinsinnigen und musikfreundlichen Hause entwickelt sich ein Liebes-Idyll, das der Künstler mit den Augen des Lebensfreudigen, der Rivale mit Eifersucht und die Eltern mit Sorgen sehen. «Der Spuk in der Wolfsschlucht», der an sich schon das Buch wertvoll macht und des Autors dramatisches Talent verrät, löst alle Verwirrungen. Die Erfindungsgabe Gottlieb Heinrich Heer's und sein feinsinniges Sprachgefühl gestalten den Roman zu einem Meisterwerk der Erzählungskunst, über den ein nie versagender sonniger Humor leuchtet. Wir werden immer wieder nach dem Buche greifen, das neben der Charakterschilderung sympathischer Gestalten auch die entzückende Landschaft des Untersees in reizender Schönheit erblicken läßt. E. L.

Man erzählt sich in Ostzonen ...

Eine Leipzigerin besucht das städtliche Kaufhaus. «Freundschaftsgeschenke aus der Sowjetunion» steht auf den Waren. Lange betastet sie die Stoffe und prüft ihre Qualität. Dann ein leiser Seufzer: «Merkt man.»

«Enorm, enorm», staunte pflichtbewußt der SED-Funktionär, der als Gast auf einer Kolchose irgendwo in der Sowjetunion weilte, «aber eine kleine Frage: wie könnt Ihr diese großen Schafherden zählen, Genossen?» «Ganz einfach, nach der neuen Knadow-Methode», erwiderte der Kolchose-Leiter, «wir zählen schnell die Beine der Schafe, teilen dann die Anzahl durch vier und haben dann das Ergebnis!»

Die Volksvertreter in den Volksdemokratien nennt man besser «Volkszertreter».

Genosse Walter Ulbricht ist einer der größten Erfinder. Er erfindet immer neue Ausreden, warum bei uns die Volkswirtschaftspläne nicht erfüllt werden können. (mitgeteilt von Schl)

Perspektiven

Zwei kleine Mädchen sind eifrig am Bäbeln. Sie drücken ihre Puppenkinder in den Kissen zurecht und stoßen dann ihre Bäbiwagen stolz vor sich her, in Ausdruck und Haltung ganz Mamas. Der Zukunft gilt auch ihr Gespräch. «Ich habe», sagt das eine, «schon sehr viel Geld auf meinem Sparbüchli. Aber das verputze ich erst, wenn ich einmal eine große Frau bin!» Pinguin

